



Alt werden in Isernhagen

Die SPD in Isernhagen wirbt um die Zustimmung guter Konzepte und die aktive Beteiligung aller Interessierten bei der Umsetzung.

Der Gemeinde Isernhagen müsste es aufgrund der außerordentlich positiven Rahmenbedingungen sehr gut gehen. Neben der hohen Arbeitsplatzzentralität lässt sich ihre wirtschaftliche Stärke auch an den Faktoren hochwertige Arbeitsplätze, hoch qualifizierte Erwerbstätige, niedrige Arbeitslosigkeit, starkes Arbeitsplatzwachstum und wohlhabende Einwohnerschaft ablesen. Aufgrund der deutlich überproportionalen kommunalen Steuereinnahmen müsste die Gemeinde Isernhagen über einen vergleichsweise großen finanziellen Handlungsspielraum verfügen. Stellt sich die Frage, was davon für die Bürgerinnen und Bürger, die Wirtschaft und Infrastruktur angekommen ist und in Zukunft ankommen wird?

Für die Zukunft gerüstet

Warum wir diese Frage stellen? Weil der demographische Wandel auch das Leben in der Gemeinde Isernhagen verändern wird: Beinahe alle kommunalen Handlungsfelder sind von den Auswirkungen des demographischen Wandels betroffen. Gesamtstrategische Ansätze sind daher wichtig für die Zukunftsfähigkeit einer Kommune. Umso bedeutender ist es, ein Handlungskonzept zu entwickeln, das alle Ressorts und Akteure der Kommune einbindet und berücksichtigt. Immer mehr ältere Menschen stehen immer weniger jungen Menschen gegenüber. Und dennoch sind alle Generationen aufeinander angewiesen.

Ziel der Sozialdemokraten in Isernhagen ist es „Hier möchte ich alt werden“

Wir wollen die Herausforderungen für die zukünftige Gemeindeentwicklung bereits heute aktiv angehen:

- Der hohe Wachstumsdruck auf die Flächenausweitung muss mit dem Ziel gesteuert werden, einer langfristig zersiedelten Flächenstruktur zugunsten der Innenentwicklung entgegenzuwirken, d. h. aber auch Siedlungs- und Flächenmanagement sowie interkommunale Kooperation in gemeindeeigener Verantwortung betreiben.
- Die positive Wirtschaftsentwicklung ist langfristig zu stabilisieren und zu fördern.
- Gute Vorbereitung auf die demographischen Prozesse der nächsten Jahre (z. B. im Bereich der Seniorenpolitik).
- Ein qualitativ hochwertiges Angebot an Wohnraum auch für Familien mit Kindern ist ebenso langfristig aufrechtzuerhalten.
- Zu realisieren sind außerdem moderne, flexible und zielgruppenorientierte Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die SPD Isernhagen will vor Ort für alle Generationen beste Wohn- und Lebensbedingungen schaffen und erhalten:

- Das bedeutet z.B., dass in allen Gemeindeteilen ein attraktives und bequem erreichbares Nahversorgungsangebot gefördert werden muss (z. Bsp. Kultur, Einkaufen).
- Hierzu gehören auch barrierefreie, bedarfsgerechte Freizeiteinrichtungen

Wir wollen, dass man in Isernhagen gesund alt werden kann und setzen uns ein

- für die Ansiedlung eines breiten Spektrums von Betreuungsformen, sowie eine gute Infrastruktur mit Ärzten, Apotheken und anderen Gesundheitsanbietern. Ein barrierefreier Zugang zu diesen Einrichtungen ist zu gewährleisten.



Isernhagen barrierefrei

Wir wollen, dass die Gemeinde barrierefrei ist und setzen uns für einen

- verbindlichen Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen in der Gemeinde Isernhagen ein.

Barrierefreiheit bedeutet aber auch Hilfe für alte Menschen. Nach deutschem Recht fallen „alterstypische Beschwerden“ nicht unter die Begrifflichkeit Behinderung. Daher werden eine altersbedingte Verminderung der körperlichen Leistungsfähigkeit (weniger Kraft, Ausdauer, Belastbarkeit), die allgemeine Verminderung der Leistungsbreite des Herzens und der Lungen (damit auch Atembeschwerden, Kurzatmigkeit usw.), eine altersbedingte Verminderung der Beweglichkeit der Gliedmaßen und der Wirbelsäule, das altersentsprechende Nachlassen des Gedächtnisses, der geistigen Beweglichkeit und der seelischen Belastbarkeit, und schließlich die altersspezifischen Einschränkungen der Seh- und Hörfähigkeit nicht als Behinderungen anerkannt. Wer will aber ernsthaft bestreiten, dass diese Personen auch Schwierigkeiten bei der Verwirklichung der Teilhabe am Leben in der Gesellschaft haben.

Wenn es nach Abendveranstaltungen dunkel ist und ausreichende Beleuchtung fehlt, muss man nicht sehbehindert sein um Probleme zu haben. Die barrierefreie Nutzung und den barrierefreien Zugang von Wohnung und öffentlichen Einrichtungen wünschen sich nichtbehinderte sicherlich genauso wie behinderte Menschen.

Seniorenbeirat und Behindertenvertreter

Barrierefreiheit heißt aber nicht nur bauliche sondern auch gesellschaftliche Schranken beseitigen (Stichwort: Inklusion).

- Wir setzen uns daher für die Bildung eines Seniorenbeirates unter Einbeziehung eines Behindertenvertreters als Zeichen der Bürgerbeteiligung ein.

Demographischer Wandel in der Arbeitswelt - Alter beginnt nicht erst mit der Rente

Auch im Hinblick auf den demographischen Wandel in der Arbeitswelt hat die SPD Isernhagen klare Zielvorstellungen, die in dieser Gemeinde umgesetzt werden können. Dies sollte durch bessere unternehmensorientierte gemeindliche Dienstleistungen geschehen:

- Die Gemeinde Isernhagen als Arbeitgeber soll mit gutem Beispiel bei der Beschäftigung und Gestaltung der Arbeitsplätze im Hinblick auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, Menschen mit Migrationshintergrund und der Generation 50+ vorangehen
- Die berufsbegleitende Qualifizierung älterer Arbeitnehmer wird angesichts des Fachkräftemangels immer wichtiger. Obgleich die Qualifizierung der Beschäftigten keine originäre Aufgabe der Kommunen ist, könnte die Gemeinde Isernhagen hier eine aktive moderierende Rolle übernehmen und für eine Partnerschaft zu den Bildungswerken der niedersächsischen Sozialpartner werben. Dabei bieten sich enge Kooperationen mit Unternehmen, Kammern etc. an, um Strukturen für die Weiterbildung zu sichern und die Bereitschaft der Beschäftigten für eine kontinuierliche Qualifizierung zu fördern.
- Eine besondere Rolle kommt hier auch dem bürgerschaftlichem Engagement zu, das beim Aufbau von Bildungs-Netzwerken verstärkt genutzt werden kann. Damit erhöhen sich die Chancen, Erfahrungen und Know-how der wachsenden Zahl „junger Alter“ für das Gemeinwesen zu nutzen.
- Die Gemeinde könnte eine unterstützende Moderation in kleinen und mittleren Unternehmen in Isernhagen leisten zur Umsetzung betrieblicher Gesundheitsförderung.

Lebensqualität im Alter, heißt früh die Weichen stellen. Das gilt auch für die Arbeit der Kommunalpolitiker.